

Erster Behindertenbeirat gegründet

OFFENBACH ■ Um die Interessen und Rechte Behinderter in Zukunft besser zu vertreten, gründeten Betroffene, Vertreter der Selbsthilfe, Träger der Arbeit für Menschen mit Behinderung, im Gesundheitswesen Tätige und sachkundigen Bürger einen Behindertenbeirat.

Die anwesenden **Mitglieder**

der wählten Barbara-Anne Podborny, Bereichsleiterin des Diakoniezentrum Offenbach, zur Vorsitzenden des Ausschusses. Als ihre Stellvertretende wurden Stadtverordnete Gertrud Marx und Rainer Marx Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen im Gesundheitswesen ernannt.

Der Beirat ist ein ehrenamtliches Gremium „zur Förderung der gleichberechtigten und selbstbestimmten Teilhabe von Menschen mit Behinderung im Sinne der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen und die Gestaltung einer inklusiven Gesellschaft“. Beratend steht dem Beirat die Ver-

waltung zur Seite, in Gestalt der Behindertenbeauftragten Claudia Steiner und dem Amt für Stadtplanung, Verkehrs- und Baumanagement.

Zur nächsten Sitzung findet sich das Gremium am Mittwoch, 10. Dezember, um 17 Uhr im Rathaus zusammen. Die Sitzungen des Beirats sind stets öffentlich. ■ san

Offenbach Post v. 25.10.2014